

15. Oktober 2015

Zum 21. Mal „Meisterkonzerte der Landeshauptstadt St. Pölten“ Auftakt mit „Broadway Songs“ am 18. Oktober

Ihre 21. Auflage erlebt die Konzertreihe „Meisterkonzerte der Landeshauptstadt St. Pölten“, bei der heuer vom 18. Oktober bis 8. Mai im Großen Stadtsaal St. Pölten (D&C Hotel) renommierte Musiker in ungewohnten Rollen zu hören sind: So wird Angelika Kirchschlager Musicals singen, der französische Pianist Michel Bourdoncle auf ein österreichisches Brassquintett treffen, Robert Holl Wachauer Liedern interpretieren und sich Daniela Fally der Musik von Walt-Disney-Filmen widmen.

Den Beginn machen am Sonntag, 18. Oktober, Angelika Kirchschlager und Sona MacDonald, die unter dem Titel „Broadway Songs“ Klassiker wie „New York, New York“ sowie weitere Hits von George Gershwin, Kurt Weill u. a. zu Gehör bringen. Unter dem Titel „Brass & Piano“ bringen dann Michel Bourdoncle und das Blechblas-Ensemble Brassissimo am 14. November u. a. Gioachino Rossinis „Wilhelm Tell“-Ouvertüre, Aram Chatschaturjans „Säbeltanz“, Dave Brubecks „Unsquare Dance“, George Gershwins „Rhapsody in Blue“ und eine Uraufführung des niederösterreichischen Komponisten Jakob Wagner zur Aufführung.

Am 21. Februar wird Robert Holl, begleitet von Robert Lehrbaumer am Klavier, neben Liedern von Franz Schubert, Joseph Haydn und Robert Schumann auch den „Fliedermonolog“ des Hans Sachs aus Richard Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg“ sowie Interpretationen von Wachauer Liedern zum Besten geben. Am 24. April gastiert Daniela Fally im Großen Stadtsaal St. Pölten und stellt gemeinsam mit den Wiener Virtuosen Kompositionen der Strauß-Familie der Musik aus Walt-Disney-Filmen gegenüber.

Danach gibt es erstmals ein Bonus-Konzert, das am 8. Mai in Kooperation mit der Musikschule St. Pölten bzw. dem niederösterreichischen Nachwuchs-Wettbewerb „prima la musica“ den größten Talenten des Landes in einem eigenen Konzert eine Bühne bietet. Den Abschluss der „Meisterkonzerte“-Saison bestreiten dann am 29. Mai die Schweizer Koloratursopranistin Stefanie Gygax, der Querflötist Claudi Arimany und der Pianist Bertrand Giraud mit dem Programm „Primadonna & Flöten-Paganini“, das u. a. die „Wahnsinnsarie“ aus Gaetano Donizettis „Lucia di Lammermoor“ und die „Puppen-Arie“ der Olympia aus Jacques Offenbachs „Hoffmanns Erzählungen“ umfasst.

Beginn im Großen Stadtsaal ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02742/333-2601 bzw. 02742/35 31 89, e-mail meisterkonzerte@st-poelten.gv.at und www.musique.at/meisterkonzerte.